

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 38

**Rubrik:** Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. Dezember 1900.

**Wochenspruch:** Jung ist nur der werdende — auch mit weißen Haaren. Wer in seiner Zeit erstarbt, mög' zur Grube fahren.

## Das Zürcher Gewerbemuseum

soll laut Antrag des Stadtrates einen Spezialbeamten erhalten, der den Handwerkern, die nicht eigene Zeichner halten können, mit Rat und That an die Hand gehen wird, um so

die kunstgewerbliche Thätigkeit zu fördern. Der jetzige Import solcher Gegenstände soll dem Export Platz machen. Zweifellos ist das bloße Ausstellen von Mustererzeugnissen und der Unterricht im Kunstgewerbe nicht schon zur unmittelbaren Stärkung und Ausdehnung des letzteren auf hiesigem Plage genügend. Das Auskunfts- und Zeichenbureau ist stark in Anspruch genommen auch für anderweitige Aufgaben und der Direktion des Gewerbemuseums soll daher eine akademisch gebildete Kraft ganz für jene Hebung und Unterstützung gewerblicher Thätigkeit zur Verfügung gestellt werden gegen Besoldung mit 4500—5000 Fr. Das betr. Bureau leistet Auskünfte und kleinere Korrekturen an Zeichnungen unentgeltlich, dagegen werden umfangreichere Korrekturen und Entwürfe zu billigem Ansätze berechnet wie bisher.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Glaserarbeiten für das neue Postgebäude in Zug an H. Herber, Fensterfabrik und Schreinerei, Luzern, und Jos. Witart, mech. Schreinerei, Zug.

Die Legung von circa 9000 m Geleise der neuen Elsäßer-Linie zwischen Centralbahnhof und St. Johannsbahnhof in Basel wurde an A. Geißberger, Unternehmer, Basel, vergeben.

Der Bahnhofumbau in Chaux-de-Fonds ist den Baumeistern Prince & Béguin in Neuenburg, deren Pläne mit dem ersten Preis bedacht wurden, übertragen worden.

Erstellung des Alpweges Cassons, Gemeinde Flims (Graubünden) an Joh. Beer, Chur.

Lieferung von 20 Aylähigen Schulbänken ins neue Primarschulhaus Salmisach an H. Jäger & Sohn, Bauschreiner, Romanshorn. Stützmauer an der Kantonsstraße Schwyz-Sattel an Bauunternehmer Casagrande.

Ausführung der Straße 2. Klasse Rassenweil-Dielsdorf (Länge 900 m, Kostenvoranschlag ca. 6900 Fr.) an C. Frei, Bauunternehmer in Dietikon.

Bau der Dohle in der Dufourstraße und Höschgasse Zürich an Emil Schentel in Zürich.

## Eine Erfindung von großer Bedeutung und Tragweite

ist letzter Tage patentiert worden. Es ist dies eine Maschine zur Herstellung von Holzskulptur-Ornamenten, schweizer. Patent Nr. 19.905. Der Eigentümer dieser Erfindung, die in allen Staaten patentiert wurde, Herr A. Ballié, Möbelfabrik in Basel und Zürich, hat uns auf unseren Wunsch